Arbeitstitel – Forum für Leipziger Promovierende // Gegründet 2009
Herausgegeben von Stephanie Garling, Susanne Bunzel, Franziska Naether,
Christian Fröhlich, Felix Frey
Meine Verlag, Magdeburg

Forschungsprojekt

Gemeinsame netzbasierte Inventarisierung, Katalogisierung und digitale Bereitstellung der Papyrussammlungen in Halle, Jena und Leipzig mit MyCoRe

Prof. Dr. Reinhold Scholl

Zitationsvorschlag: Reinhold Scholl: Gemeinsame netzbasierte Inventarisierung, Katalogisierung und digitale Bereitstellung der Papyrussammlungen in Halle, Jena und Leipzig mit MyCoRe. In: Arbeitstitel – Forum für Leipziger Promovierende Bd 5, Heft 1 (2013). S. 50–52.

urn:nbn:de:bsz:15-qucosa2-170059

Art des Projekts

Kooperationsprojekt zwischen drei Partneruniversitäten und deren Papyrussammlungen

Projektmitarbeiter

Universitätsbibliothek Leipzig und Historisches Seminar der Universität Leipzig, Lehrgebiet Alte Geschichte: Dr. Silke Trojahn, Dr. Daniela Colomo, Dr. Nadine Quenouille, Marius Gerhardt

Institut für Altertumswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Gräzistik und Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena: Rodney Ast, Marius Gerhardt

Institut für Klassische Altertumswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl für Alte Geschichte: Marius Gerhardt M.A.

Projektbeschreibung

Die in Halle, Jena und Leipzig vorhandenen Papyri und Ostraka werden in arbeitsteiliger Kooperation gescannt, sicherheitsverfilmt und katalogisiert. Die ermittelten Informationen sind so aufbereitet, dass sie über eine online Datenbank abgefragt werden können (<http://papyri.uni-leipzig.de>). Gleichzeitig stehen diese Daten auch dem deutschen Papyrusportal (<http://www.papyrusportal.net>) zur Verfügung, das ebenfalls von den Projektteilnehmern mit finanzieller Unterstützung der DFG geschaffen wurde. Als informationstechnische Lösung dient die von den Projektpartnern mitentwickelte und bereits eingesetzte Papyrus-Applikation von MyCoRe. Neben der ortsunabhängigen Zugänglichkeit ortsgebundenen Materials und der langfristigen Bestandssicherung des einmalig vorhandenen Kulturguts bezweckt das Projekt die Bestandserschließung durch die wissenschaftliche Bearbeitung mit modernsten Methoden zur Entzifferung, Auswertung und Deutung.

Finanzierung

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Publikationen

Neben der Datenbank (<http://papyri.uni-leipzig.de>) ist auf folgende Beiträge (Auswahl) zu verweisen:

R. Scholl, Das Papyrusprojekt Halle-Jena-Leipzig, in: Ägypten lesbar machen – Die klassische Konservierung/Restaurierung von Papyri und neuere Verfahren. Beiträge des 1. Internationalen Workshops der Papyrusrestauratoren Leipzig, 7.–9. September 2006, hrsg. v. Jörg Graf und Myriam Krutzsch (Archiv für Papyrusforschung, Beih. 24), Berlin, New York 2008, S. 28–33.

R. Scholl, Die Papyrus- und Ostrakasammlung der Universitätsbibliothek Leipzig. Geschichte, Bestand und wissenschaftliche Erschließung, in: Das Buch in Antike, Mittelalter und Neuzeit. Sonderbestände der Universitätsbibliothek Leipzig, hrsg. v. Th. Fuchs, Chr. Mackert, R. Scholl, (Schriften und Zeugnisse zur Buchgeschichte, 20), Wiesbaden 2012, S. 37–47.

N. Quenouille, Gemeinsame Inventarisierung, Katalogisierung und Digitalisierung der Ostrakasammlungen in Halle, Jena und Leipzig für das „Papyrusportal Deutschland“, in: Das Buch in Antike, Mittelalter und Neuzeit Sonderbestände der Universitätsbibliothek Leipzig, hrsg. V. Th. Fuchs, C. Mackert, R. Scholl (Schriften und Zeugnisse zur Buchgeschichte 20) Wiesbaden 2012, S. 55–60.

N. Quenouille, La collection d'ostraca de la bibliothèque de l'Université de Leipzig, in: Actes du 26e Congrès international de papyrologie. Genève 16-21 août 2010, hrsg. V. P. Schubert, Genf 2012, S. 635–638.

Kontaktinformationen

Prof. Dr. Reinhold Scholl: scholl@uni-leipzig.de